

Kurzanalyse Oberbürgermeisterwahl 16.03.2014

Amtliches Endergebnis in München

Das Wichtigste auf einen Blick

Bei der Oberbürgermeisterwahl der Landeshauptstadt München am 16. März 2014 gab es **insgesamt 1 022 Stimmbezirke**, davon **320 Briefwahlbezirke**.

Zur Wahl standen folgende **OB-Kandidatinnen und OB-Kandidaten**:

- CSU: Josef Schmid
- SPD: Dieter Reiter
- FREIE WÄHLER: Johann Altmann
- GRÜNE: Sabine Nallinger
- FDP: Dr. Michael Mattar
- DIE LINKE: Brigitte Wolf
- ÖDP: Tobias Ruff
- BP: Horst Münzinger
- BIA: Karl Richter
- AfD: Andre Wächter
- DIE FREIHEIT: Michael Stürzenberger
- HUT: Wolfgang Zeilhofer-Rath

1 Wahlbeteiligung

- In den **1.022 Stimmbezirken** gaben **457.255 Wählerinnen und Wähler** von insgesamt **1.087.388 Stimmberechtigten** ihre Stimme ab. Die **Wahlbeteiligung** lag bei **42,1 %** und war somit um **5,5%-Punkte niedriger** als bei der letzten Oberbürgermeisterwahl (2008: 47,6%).
- Die **niedrigste** Wahlbeteiligung mit **31,7%** ergab sich für den Stadtbezirk **11 Milbertshofen-Am Hart**, die **höchste** Wahlbeteiligung mit **50,5%** erzielte der Stadtbezirk **23 Allach-Untermenzing**.
- **186.354** Münchnerinnen und Münchner nutzten dabei die Möglichkeit der **Briefwahl**, das sind **40,8%** aller Wählerinnen und Wähler.
- **2.417 Stimmen** waren **ungültig**. Der Anteil ungültiger Stimmen lag bei **0,5%**.

2 Vorläufiges Endergebnis in München

2.1 Gesamtstadt-Ergebnisse

Keine Oberbürgermeister-Kandidatin oder Kandidat hat mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erhalten. Somit findet am 30.03.2014 eine **Stichwahl** unter den zwei Kandidaten statt, die bei der ersten Wahl die höchsten Stimmenzahlen erhalten haben.

Zur Stichwahl treten an **Josef Schmid (CSU)** und **Dieter Reiter (SPD)**.

Amtliche gültige Stimmen der Oberbürgermeisterwahl 2014

Partei / Wählergruppe	OB-Kandidat/in	Gültige Stimmen	
		absolut	in %
CSU	Josef Schmid	166 925	36,7%
SPD	Dieter Reiter	183 903	40,4%
FREIE WÄHLER	Johann Altmann	4 889	1,1%
GRÜNE	Sabine Nallinger	66 679	14,7%
FDP	Dr. Michael Mattar	6 193	1,4%
DIE LINKE	Brigitte Wolf	5 581	1,2%
ÖDP	Tobias Ruff	5 026	1,1%
BP	Horst Münzinger	2 112	0,5%
BIA	Karl Richter	1 876	0,4%
AfD	Andre Wächter	5 519	1,2%
DIE FREIHEIT	Michael Stürzenberger	2 078	0,5%
HUT	Wolfgang Zeilinhofer-Rath	4 057	0,9%
	insgesamt	454 838	100,0%

2.2 Ergebnisse in den 25 Stadtbezirken

- In **9 der 25 Stadtbezirke** erhielt Josef Schmid (**CSU**) die **Mehrheit**. In **16** Stadtbezirken erzielte **Dieter Reiter (SPD)** die **Mehrheit**.
- **Josef Schmid (CSU)** erzielte sein **bestes** Ergebnis im Stadtbezirk **23 Allach-Untermenzing (54,6%)**; sein **schlechtestes** Ergebnis musste er im Stadtbezirk **8 Schwanthalerhöhe** mit **21,6%** Stimmenanteil hinnehmen.
- Genau umkehrt dagegen bei Dieter Reiter von der SPD. Das **beste** Ergebnis erzielte er mit **46,0%** im Stadtbezirk **8 Schwanthalerhöhe**, sein **schlechtestes** mit **30,5%** im Stadtbezirk **23 Allach-Untermenzing**.
- **Sabine Nallinger (Grüne)** konnte im Stadtbezirk **2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt** mit **25,0%** am **besten** abschneiden, am **schlechtesten** schnitt sie im Stadtbezirk **24 Feldmoching-Hasenberg** mit **8,3%** ab.

Amtliche gültige Stimmen der Oberbürgermeisterwahl 2014 in den 25 Münchner Stadtbezirken

Stadtbezirk	Mehrheit	CSU	SPD	Sonstige OB-Kandidatinnen/ OB-Kandidaten
		Josef Schmid	Dieter Reiter	
1 Altstadt-Lehel		37,9%	36,4%	25,8%
2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt		24,5%	40,1%	35,4%
3 Maxvorstadt		30,9%	39,6%	29,5%
4 Schwabing West		30,0%	42,9%	27,2%
5 Au-Haidhausen		25,4%	42,4%	32,2%
6 Sendling		25,8%	45,7%	28,5%
7 Sendling-Westpark		35,9%	42,8%	21,3%
8 Schwanthalerhöhe		21,6%	46,0%	32,4%
9 Neuhausen - Nymphenburg		32,5%	41,3%	26,2%
10 Moosach		38,9%	42,3%	18,8%
11 Milbertshofen-Am Hart		33,8%	44,8%	21,4%
12 Schwabing-Freimann		36,0%	39,8%	24,2%
13 Bogenhausen		44,2%	36,6%	19,2%
14 Berg am Laim		37,4%	41,9%	20,8%
15 Trudering-Riem		44,3%	36,9%	18,8%
16 Ramersdorf-Perlach		38,6%	43,2%	18,3%
17 Obergiesing-Fasangarten		29,1%	44,8%	26,1%
18 Untergiesing-Harlaching		36,1%	39,1%	24,8%
19 Thalkirchen-Obersendl.- Forstenr.-Fürstenr.-Solln		41,3%	39,4%	19,3%
20 Hadern		43,7%	39,1%	17,2%
21 Pasing-Obermenzing		41,6%	37,2%	21,2%
22 Aubing-Lochhausen-Langwied		46,9%	36,9%	16,3%
23 Allach-Untermenzing		54,6%	30,5%	14,9%
24 Feldmoching-Hasenbergl		43,0%	40,9%	16,1%
25 Laim		36,0%	42,0%	22,0%
München zusammen		36,7%	40,4%	22,9%

2.3 Wählerwanderungsanalyse

Die OB-Wahl 2014 wird geprägt durch folgende primäre Wählerwanderungen:

CSU:

Die CSU profitierte am stärksten von ehemaligen SPD-Wählern (ca. 28.300), sowie von Nichtwählern (ca. 11.900) und ehemaligen FDP-Wählern (ca. 2.900)
Ca. 92% der Wähler, die 2008 Josef Schmid gewählt hatten, haben dies auch 2014 getan (Haltequote).

SPD:

Die SPD hat ca. 159.000 Wähler verloren, die größten Verluste gingen an die Nichtwähler (ca. 97.000). An die CSU musste die SPD ca. 28.300 Wähler und an die Grünen ca. 24.100 Wähler abgeben.

95% der Wähler, die 2014 mit ihrer Stimme für Dieter Reiter gestimmt haben, hatten 2008 Christian Ude gewählt. Die Haltequote der SPD beträgt rund 51%, d.h. nur jeder zweite Ude-Wähler hat diesmal den OB-Kandidaten der SPD gewählt.

Grüne:

Die Grünen haben rund 49.000 Stimmen gewonnen, ca. 27.300 von den Nichtwählern und 24.100 von der SPD.

Die Haltequote der Grünen beträgt ca. 62%, d.h. nur 62% der Hep Monatzeder-Wähler von 2008 haben 2014 Sabine Nallinger gewählt.

FDP:

Die hat ca. 2.900 Wähler an die CSU verloren, 1.100 an die Grünen und 3.600 an die sonstigen Parteien und Wählergruppen.

Die Haltequote der FDP lag nur bei 25%.

Sonstige Parteien:

Die Gruppe der Sonstigen hat von den ehemaligen SPD-Wählern (ca. 9.600), von den Grünen (ca. 4.000) und von der FDP (3.600) gewonnen. Zudem konnten sie ca. 1.500 Nichtwähler aktivieren.

Nichtwähler:

Die Nichtwählergruppe wuchs um ca. 97.000 ehemalige SPD-Wähler. Ca. 27.300 ehemalige Nichtwähler konnten durch die Grünen aktiviert werden, ca. 11.900 durch die CSU.